

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Mischeu.

27. Jahrgang, Wien, Freitag, den 14. Oktober 1921.

Einstellung der Strassenbahn über die Floridsdorferbrücke. Wegen Montagsarbeiten wird der Strassenbahnverkehr über die Floridsdorferbrücke am Dienstag und voraussichtlich Mittwoch und Donnerstag nächster Woche von 8 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags eingestellt. Die Züge der Strassenbahnlinie 31 werden in dieser Zeit auf dem Engelsplatz und dem Inundationsdamm umgekehrt werden.

Fillgrader Stiftung. Im November d.J. gelangen die Zinsen der Georg und Anna Fillgrader'schen Stiftung zur Verteilung. Anspruch auf Beteiligung haben nur Bürger von Wien, welche infolge von Unglücksfällen in momentane Notlage gekommen sind; Bürger der ehemaligen Vorstadt Laingruben genießen vor allen anderen Bewerbern den Vorzug. Gesuche bis längstens 20. Oktober 1921 an die Kanzlei des Bezirksausschusses Mariahilf, VI., Amerlingstrasse 6.

Mautner-Markhofsches Kinderspital. Vom Wiener Magistrate als politische Landesbehörde wurde mit dem Erlasse vom 21. Juli die vom Verwaltungskomitee beschlossene Umänderung des Namens der Stiftung „Kronprinz-Rudolf Kinderspital“ in „Mautner-Markhofsches Kinderspital“ stiftungsbehördlich genehmigt.

Wien, Freitag, den 14. Oktober 1921. - Abendausgabe

Erhöhung des Brotpreises. Im Laufe der Vorwoche haben die Arbeiter und Angestellten der Bäckereibetriebe unter Hinweis auf die in jüngster Zeit ausserordentlich gestiegenen Kosten der Lebenshaltung den Unternehmern neue mit 15. Oktober befristete Lohnforderungen überreicht. Hierüber hat das paritätische Lohnkomitee am 10. ds. verhandelt, wobei sich die Notwendigkeit einer Erhöhung der bisherigen Ansätze um weitere 80% ergab. Gleichzeitig forderten die Unternehmer unter Hinweis auf die bedeutend gestiegene eigene Sachregie eine entsprechende Erhöhung des Brotpreises und wendeten sich an die Landesbehörde um amtliche Ueberprüfung der aus den geänderten Verhältnissen sich ergebenden Ansätze. Nach der hierüber angestellten genauesten

Durchrechnung

und der auf Grund derselben gepflogenen eingehenden Beratungen, die erst ^{heute} in den Abendstunde zum Abschluss gebracht werden konnten entfallen bei knappster Bemessung auf die Lohnerhöhung 8.57 K und auf die Erhöhung der Sachregie 7.53 K auf den Laib. Von den Sachregie posten sind insbesondere hervorzuheben die Steigerungen bei Ofenheizung um 2.98 K, bei Kraft und Licht um 1.58 K, bei Fuhrwerk um 1.13 K für den Laib. An sonstigen Sachregiekosten waren bei Salz, Reparturen, Zinsen und Amortisation, Arbeitskleider und Wäsche, Manko und Ausschuss Steigerungen zu berücksichtigen. Diese als unabweisbar festgestellten Erhöhungen bedingen auch eine Steigerung des Wiederverkäuferrabattes, die mit 40 h für den Laib ermittelt wurde. Unter Zugrundelegung des bisherigen Brotpreises von 17.50 K ergibt sich sonach ein neuer Preis von 34 K für den Laib, der am 16. ds. in Kraft tritt. Das zur Broterzeugung notwendige Mehl wird auch weiterhin von der Bundesregierung kostenlos beigelegt.

Die Verordnung der politischen Landesbehörde über den neuen Brotpreis wird morgen kundgemacht.

Lehrerhausverein. Lebensmittelzubussen-Abgabe für Mitglieder an den Schulen der Bezirke 5 und 6 Dienstag, den 18. ds. 4 bis 6 Uhr, 7 und 8 Donnerstag, den 20. ds. 4 bis 6 Uhr und 9 und 10 Samstag, den 22. ds. 10 bis 12 Uhr. Für Oel und Spiritus Gefässe mitbringen. Mitgliedskarte erforderlich.